



HYDROPANEL
4INSIDE

ER VERTRAUT AUF DIE INNEREN WERTE ETERNIT HYDROPANEL FÜR DEN TROCKENBAU

Die inneren Werte der zementgebundenen Bauplatte:

- Sicherheit in Feuchträumen
- Hohe mechanische Belastbarkeit
- Universelle Oberflächengestaltung
- Wirtschaftliche Konstruktionen

Weitere Informationen finden
Sie auf unserer Webseite:
www.hydropanel.de

Vom führenden Hersteller zementgebundener Bauplatten



Eternit AG · Knesebeckstr. 59-61 · 10719 Berlin
Service-Line: 01805-651 651 · www.etermit.de

WER WO WAS WANN

Neues aus Dessau | Das Archiv der Stiftung Bauhaus Dessau ist in das Sudhaus der Alten Brauerei in Dessau-Roßlau gezogen. Das damit frei gewordene Sockelgeschoss des gläsernen Werkstattflügels des Bauhauses wurde umgestaltet und ist nun Präsentationsort für die Dauerausstellung „Bauhaus Dessau – Werkstatt der Moderne“, die bislang in der ehemaligen Tischlerei untergebracht war. Der Schwerpunkt der vom Berliner Büro Chezweitz & Roseapple neu konzipierten Schau liegt auf der Dessauer Zeit des Bauhauses von 1925 bis 1932. Die Tischlerei wird ab Sommer für Wechselausstellungen genutzt. ▶ www.bauhaus-dessau.de

Barbara Cappochin | Die Stiftung zu Ehren der ehemaligen Architekturstudentin der Universität Venedig verleiht vom 23. bis 25. Juli zum dritten Mal den Barbara Cappochin Preis. Bis 30. Juni können Projekte eingereicht werden, die nach dem 1. Juli 2006 fertiggestellt worden sind, immer unter der Voraussetzung, dass sich die Bauten einer der folgenden Kategorien zuordnen lassen: Privater oder öffentlicher Wohnungsbau, Öffentliche Bauten, Verwaltungsbau oder Landschaftsarchitektur. Teilnahmeberechtigt sind alle Architekten weltweit und multidisziplinäre Teams unter Anleitung eines Architekten. ▶ www.barbaracappochin-foundation.net

Labor Stadt | Der Deutsche Werkbund Bayern veranstaltet vom 19. bis 21. Juni den Werkbundtag 2009 in München. Das Thema: Die Teilnehmer sollen die Frage nach den gesellschaftlichen Bedingungen zukünftigen Wohnungsbaus in den Städten diskutieren. Veranstaltungsorte sind die Seidlvilla und die Tagungsräume der Hypo-Vereinsbank. Künftig wird jedes Jahr immer ein anderer regionaler Werkbund den Werkbundtag ausrichten. ▶ www.werkbundtag-2009.de

Strukturalismus Reloaded | heißt das Symposium, das sich am 20. und 21. November in München mit dem Wiederaufleben strukturalistischer Ansätze in Architektur und Städtebau im digitalen Zeitalter befassen wird. Die Konferenz findet unter Leitung von Tomáš Valena von der Fakultät für Architektur der Hochschule München statt. Veran-

stalter ist die Fakultät in Kooperation mit ARCH+, Ákos Moravánszky vom Institut gta der ETH Zürich und dem Forschungsbereich Architekturtheorie/ Techniktheorie der ETH Zürich. Noch bis 31. Mai können Abstracts zu Beiträgen für das Symposium eingereicht werden. Der Call for Papers findet sich zum Herunterladen auf ▶ www.arch-plus.net

Zukunftsweisend | Das „Plus-Energie-Haus“ ist nun in Berlin angekommen und informiert dort bis zum 30. September über energieeffizientes Bauen. Der Ausstellungspavillon vor dem Hauptbahnhof wurde mit dem diesjährigen Bauwelt-Preis und dem Solar-Decathlon-Preis ausgezeichnet. Das Gebäude der BMVBS-Forschungsinitiative „ZukunftBau“ produziert durch den Einsatz neuester Technologien mehr Energie, als es verbraucht. Es beruht auf einer Idee von Studenten der TU Darmstadt unter der Leitung von Manfred Hegger. ▶ www.plus-energiehaus.bmvbs.de

Nachtrag | In der Bauwelt 13.09 berichteten wir über das Neue Museum. Die Tages- und Kunstlichtplanung erfolgte durch Kardorff Ingenieure: Gabriele von Kardorff, Volker von Kardorff, Stefan Krauel, Michaela Savic, Daniel Stier, Mandy Ließ, Thomas Henke, Iris Tegtbur.

LESERBRIEFE

Neues aus Küsnacht/Mode im Dock
Heft 17–18.09, Seiten 8 und 38

Dass Prof. Hans Kollhoff mitunter auch klassizistische Villen baut, ist bekannt, seine Zürcher Villa ist also nicht die erste. Wieso die Verwendung traditioneller Gliederungselemente „ästhetisches Harakiri“ bedeutet soll, leuchtet mir nicht im Geringsten ein. Ästhetisches Harakiri ist in meinen Augen das Experiment von Jakob + MacFarlane, die schöne minimalistische Architektur am Ufer der Seine mit einem stählernen Tatzelwurm zu verunzieren, der auf einer Seite sein Maul aufreißt und in der Mitte zerplatzt. Immerhin, Grün passt zu einem Tatzelwurm, allerdings nicht zu einem Stahlgerüst. Und „grüne Architektur“ ist sowieso etwas anderes. *Dr. Walfried Pohl, Vorstand Deutscher Werkbund NW, Bonn*

JUNG

Ein Klassiker wird 40



Die klassisch-quadratische Form im Stil des Bauhauses ist das Merkmal des Schalterprogramms LS 990.

Klarer Aufbau und maximaler Bedienkomfort, hochwertige Materialien und facettenreiche Farbvarianten erfüllen seit 40 Jahren alle Ansprüche der modernen Architektur und bereiten den Weg für die Technik von morgen.

ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG
Postfach 13 20 · 58569 Schalksmühle

